



Presse-Information
IMSA WeatherTech SportsCar Championship
1. Juli 2019

Rang fünf für das BMW Team RLL in Watkins Glen – Turner Motorsport verpasst GTD-Sieg um 0,6 Sekunden.

- **John Edwards und Jesse Krohn bestplatziertes BMW Duo im #24 BMW M8 GTE.**
- **Starker Schluss-Stint von Bill Auberlen lässt Turner Motorsport auf dem Podium jubeln.**
- **Vorbereitungen auf das Back-to-Back-Rennen an diesem Wochenende in Kanada laufen auf Hochtouren.**

München. John Edwards (USA) und Jesse Krohn (FIN) kamen am gestrigen Sonntag beim Sechs-Stunden-Rennen der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IMSA-Serie) in Watkins Glen (USA) im #24 BMW M8 GTE auf dem fünften Platz der GTLM-Klasse ins Ziel. Ihre Teamkollegen Tom Blomqvist (GBR) und Connor De Phillippi (USA) wurden im Schwesterfahrzeug mit der Startnummer 25 auf Position sieben gewertet. Sie mussten das Rennen auf dem „Watkins Glen International“ in Runde 159 vorzeitig beenden. Der Sieg in der GTLM-Klasse ging an den Porsche mit der Nummer 911.

Beim Nachtanken war in der Box ein Feuer am #25 BMW M8 GTE ausgebrochen, das vom BMW Team RLL unter Kontrolle gebracht werden konnte, so dass niemand verletzt wurde. Aufgrund des Fahrzeugbrands muss das BMW Team RLL in den wenigen verbleibenden Tagen bis zum nächsten Einsatz ein Ersatzchassis aufbauen, ehe die Mannschaft wie geplant am kommenden Donnerstag im „Canadian Tire Motorsport Park“ (CAN) zum nächsten Rennwochenende der IMSA-Serie eintreffen kann.

In der GTD-Klasse hat der #96 BMW M6 GT3 von Turner Motorsport die Wiederholung des Laufsiegs aus dem vergangenen Jahr denkbar knapp verpasst. Nach einem sehenswerten Schluss-Stint von Bill Auberlen (USA), und einer fantastischen Eröffnung von Robby Foley und Dillon Machavern (beide USA), fehlten am Ende des Sechs-Stunden-Rennens nur 0,676 Sekunden zum Sieg.





Die Track-Action in der IMSA-Serie geht am kommenden Wochenende direkt weiter. Dann steht am 7. Juli der Mobil 1 Sports car Grand Prix auf dem „Canadian Tire Motorsports Park“ in Bowmanville (CAN) an.

Stimmen nach dem Rennen in Watkins Glen.

Brandon Fry (Technischer Direktor BMW Team RLL): „Es war ein schwieriger Tag für uns. Leider hatten wir einen Zwischenfall mit der Nummer 25, als in der Box ein Feuer ausbrach. Wir müssen erst einmal verstehen, was hier passiert ist. Letztlich hat dies dazu geführt, dass das Fahrzeug kurz vor Rennende aufgeben musste. Die Nummer 24 hatte nicht mit der Pace zu kämpfen, sondern beim Haushalten mit dem Benzin. Das müssen wir vor dem nächsten Rennen in Kanada in den Griff bekommen. Der Canadian Tire Motorsport Park sollte uns und unseren beiden Fahrzeugen liegen. Watkins Glen International eigentlich auch, aber das Rennen war hart für uns heute. Wir haben hohe Erwartungen an den Lauf über 2 Stunden und 40 Minuten im CTMP.“

John Edwards (#24 BMW M8 GTE, 5. Platz): „Zu Beginn des Rennens waren wir ganz vorne mit dabei. Es sah vielversprechend aus wie eng alle von der Pace beieinanderlagen. Aber wir haben an einigen Punkten im Rennen etwas Zeit verloren. Auf einer Strecke wie Watkins Glen kann es ziemlich schwierig werden, diesen Zeitverlust wieder auszugleichen. Wenn man die Pace unseres BMW M8 GTE in Betracht zieht, dann ist es enttäuschend, nur Fünfter zu werden. Es ging ziemlich eng zu. Auch im CTMP wird das so sein. Daher gehen wir davon aus, dass wir auch dort nah dran sein werden. Alle haben eine gute Pace, wir müssen einfach nur unsere Fehlerzahl minimieren.“

Jesse Krohn (#24 BMW M8 GTE, 5. Platz): „Das Ergebnis spiegelt nicht die harte Arbeit wider, die wir in das Wochenende gesteckt haben. Das Fahrzeug hat sich gut angefühlt. Es ging eng zu. Das Rennen war ziemlich schnell und ließ keinen Raum für Fehler. Wir hatten nicht das sauberste Rennen und sind daher Fünfte geworden. Im vergangenen Jahr war erstmals im CTMP. Ich mag das flüssige Fahren dort und die Strecke insgesamt, daher freue ich mich darauf. Zum Glück müssen wir nicht länger als eine Woche warten, um wieder auf die Strecke zu gehen, und das Ergebnis aus Watkins Glen vergessen zu machen. Denn wir hätten definitiv besser



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



abschneiden können, wenn sich die Dinge ein bisschen anders zusammengefügt hätten.“

Tom Blomqvist (#25 BMW M8 GTE, 7. Platz): „Wir haben uns früh in eine gute Position gebracht, aber das Rennen war schon ein bisschen seltsam. Alle hatten viel mit dem Benzinmanagement zu tun und den Gelbphasen zu Beginn. Wir sind unsere Strategie gefahren und es sah danach aus, als könnten wir ein gutes Ergebnis erzielen. Leider hat ein Zwischenfall einen Schaden an der Front verursacht. Das Fahrzeug war noch okay, aber einige Runden später haben die Dinge angefangen falsch zu laufen. Dann kam auch noch das Feuer dazu. Die Strecke am nächsten Wochenende sieht cool aus und scheint Spaß zu machen. Ich freue mich auf den CTMP. Wir haben in der vergangenen Woche große Fortschritte mit dem Fahrzeug gemacht. Wir lechzen nach guten Ergebnissen. Wir müssen nur ein intelligentes Rennen fahren und sehen, was herauskommt.“

Connor De Phillippi (#25 BMW M8 GTE, 7. Platz): „Von Beginn an war klar, dass wir mittendrin im Geschehen sein werden. Das Fahrzeug war richtig, richtig gut. Ich hatte das Gefühl, dass der BMW M8 GTE sehr gut ausbalanciert war. Daher war ich optimistisch was das Resultat anging. An einigen Punkten im Rennen haben wir entschieden, andere Strategien zu verfolgen. Das hat sich nicht komplett ausgezahlt. Unser Pace war noch immer gut. Und das blieb auch so nach dem Kontakt, den Tom (Blomqvist) hatte. Wir mussten das Fahrzeug aus dem Rennen nehmen. Aber das Positive, das bleibt, ist, dass ich den BMW M8 GTE mit der bisher besten Balance zu Verfügung hatte. Was mich betrifft, so ist der CMPT einer meiner persönlichen Favoriten im Kalender. Die Strecke liegt unserem Auto und ist ähnlich wie Watkins Glen und Road America. Ein höherer Reifenverschleiß könnte ein Thema sein. Auch ein bisschen Regen könnte für uns ein Vorteil sein. Alles ist möglich in Kanada. Wenn wir ein saubereres Rennen haben, können wir ein gutes Resultat einfahren, denke ich.“

Pressekontakt.

Ingo Lehbrink

Pressesprecher BMW Group Motorsport

Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

